

13. – 15.06.2014

SSV Happerschoß in Le Pecq

Vom 13.-15. Juni 2014 besuchte die Tischtennis Jugendabteilung des SSV Happerschoß die französische Partnerstadt von Hennef. Der Sportverein von Le Pecq hatte zu einem Turnier eingeladen, bei dem Familien, Anfänger und Fortgeschrittene mit- und gegeneinander antreten.

So machten sich am 13. Juni sechs Jugendliche und zwei Trainer auf den Weg nach Le Pecq. Schon die Fahrt mit dem Thalys war für die Kinder ein Erlebnis, so dass die Zeit wie im Flug verging. Am Bahnhof in Paris angekommen, wurden wir schon von Vertretern der *Association des Amis de Hennef* empfangen.



Nachdem wir in Le Pecq eintrafen, konnten wir etwas Tischtennis spielen und uns von den Strapazen der Anreise erholen. Im Anschluss daran gab es ein gemeinsames Abendessen mit dem Partnerschafts- und Sportverein, wo wir uns näher kennenlernen konnten.

Unser Nachtlager war ein Kindergarten und lag in einem ruhigen Wohnviertel. Dort gab es genügend Platz zum Spielen und Schlafen. Denn für Samstag mussten wir gut erholt sein, schließlich war ein ausgedehnter Besuch von Paris geplant. Nach dem Frühstück fuhren wir mit dem Zug in Richtung Innenstadt. Mit Isabelle, Olaf und Goulven hatten wir eine erstklassige Begleitung dabei, die uns viel von Paris zeigen und erklären konnten.



Beim Arc de Triomphe starteten wir und gingen weiter auf der Axe historique in Richtung des Champs-Élysées und zum Tuileriengarten, wo wir picknickten. Von dort aus führte uns der weitere Weg zum Louvre mit der Glaspypamide. Schon etwas erschöpft ging es mit der Metro in Richtung des Eiffelturms. Nach ungefähr 700 Treppenstufen wurden wir oben mit einer atemberaubenden Aussicht belohnt.

Anschließend ging es schon wieder zurück nach Le Pecq, da einigen die Füße vom vielen Gehen wehtaten. Wieder in unserer Unterkunft angekommen ließen wir den erlebnisreichen Tag beim gemeinsamen Essen von Crêpe ausklingen.



Sonntags fand das Turnier der *Union Sportive de Le Pecq* statt. Ungefähr 40 Sportler verschiedenen Alters hatten sich in der Halle eingefunden. In gemischten deutsch-französischen Doppeln und im Einzel wurden viele Spiele ausgetragen. Die Verständigung beim Tischtennis fiel allen leichter, denn der gemeinsame Sport verbindet über Grenzen hinweg. Leider konnten wir nicht bis zum Turnierende bleiben, da der Zug für die Rückfahrt fest gebucht war.

Das Wochenende hat bei uns allen einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Der Partnerschaftsverein aus Le Pecq hat viel Zeit in die Planung investiert, um dieses Wochenende zu einem Erfolg werden zu lassen. Auch die Planung seitens des Tischtennis Clubs war sehr gut. Wir würden uns freuen, wenn wir bald Spieler aus Le Pecq in Hennef begrüßen können. Ein Ausbau der Beziehungen, wäre sicherlich ein Gewinn in vielerlei Hinsicht auf beiden Seiten.

Auch dem Städtepartnerschaftsverein aus Hennef möchten wir an dieser Stelle herzlich danken. Durch ihn haben wir ebenfalls sehr viel Unterstützung erfahren.

Text: Felix Fischer

Bilder: Isabelle Ribeiro